

ANA und Pratt & Whitney intensivieren ihre Zusammenarbeit

Die führende japanische Fluggesellschaft schließt einen zehn-Jahres-Vertrag mit dem Triebwerkshersteller über die Wartung der Boeing 777-Motoren ab

Tokio, Frankfurt (10. Februar 2011)

ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, setzt auf die Leistungen Pratt & Whitney und beauftragte bei dem Technologieunternehmen heute Wartungs- und Ersatzteildienstleistungen für die kommenden zehn Jahre. Das neue Abkommen ermöglicht der Fluggesellschaft Einsparungen von mehr als zwei Milliarden Yen pro Jahr – das sind umgerechnet derzeit knapp 18 Millionen Euro. Die neue Vereinbarung ist eine Folge der bereits im Jahr 2004 aufgenommenen intensiveren Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen, mit der die Zuverlässigkeit und die Effizienz der ANA-Flotte weiter gesteigert werden soll.

Im Kern umfasst der neue Vertrag die Wartung der PW4000 Motoren in den 30 Flugzeugen der ANA Boeing B777-Flotte.

Die beiden Unternehmen ANA und Pratt & Whitney verbindet eine lange und sehr intensive Geschäftsverbindung zueinander. „Seit 1995, als bei uns die ersten PW4000 Triebwerke in Dienst gestellt wurden, sind wir mit der Kooperation sehr zufrieden. Pratt & Whitney schafft es, perfekt auf die Bedürfnisse unseres Unternehmens einzugehen“, erklärte Hiroyuki Ito, in der ANA-Unternehmensleitung als Executive Vice President für die Bereiche Engineering und Maintenance verantwortlich. „Es gehört zu den fundamentalen Grundsätzen unseres Unternehmens, der Sicherheit oberste Priorität einzuräumen und die Wartung unserer Flotte nach höchsten Standards abzuwickeln. Daher sind wir stolz darauf, dass wir von einem sehr engen Kontakt zum Hersteller unserer Triebwerke profitieren können.“

Todd Kallman, President für die Bereiche Commercial Engines & Global Services bei Pratt & Whitney: „ANA blickt auf eine lange Tradition des proaktiven Managements ihrer Flotte zurück. Das Unternehmen wartet seine Flugzeuge auf dem höchsten Niveau und hat zugleich die Zuverlässigkeit, die Effizienz und die Kosten stets im Blick. Im Rahmen unseres OEMRO®-Programms können wir ANA zusätzliches Know-how und zusätzliche Erfahrungen zur Verfügung stellen, über die alleine unser Unternehmen als Hersteller der Triebwerke verfügt.“

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem

Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BPRC Burkard PR Consulting
Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

Akira Nakamura, Maria Petalidou
Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com